

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

25. Jahrgang

Freitag, den 19. Januar 2018

Nr. 1



Neujahrskonzert im Rathaus

Mit dem Beginn des Neujahrskonzertes am ersten Sonntag im Jahr begrüßte Bürgermeister Matthias Schrot interessierte Gäste im Festsaal des Rathauses. Nach dem Einblick in das kulturelle Jahr 2018 übernahmen Dimitre Andronov am Klavier und Peggy Bitterolf mit der Klarinette die Gestaltung des Konzertes. Mit guten Wünschen für das neue Jahr hatte der Bürgermeister in der Pause zu einem Glas Sekt eingeladen. Im zweiten Teil des Konzertes unterhielten die beiden Künstler die Gäste weiterhin mit klassischen Musikstücken und passenden Gedichten. Das Konzert wurde wieder traditionell mit einem humorvollen Stück von Herrn Andronov und Frau Bitterolf abgerundet.



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von.....15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:.....1 12
Polizei:1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe**Nr. 02/2018**
Redaktionsschluss02. Februar 2018
Erscheinungsdatum16. Februar 2018

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 262 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
Sekretariat2 03 03
Hort.....3 67 18

Jugendclub

Schreiberplatz 12 84 52
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 20160/4786977

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag13.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 19. Februar 2018 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 25. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe 1“
6. Beschlussf. zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
7. Beschlussf. zum Haushaltsplan und -Satzung für das Haushaltsjahr 2018
8. Beschlussf. zum Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm
9. Aufstellungsbeschluss zu einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Weißensee
10. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bau- und Vergabeangelegenheiten
5. Veranstaltungen 2018
6. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht von Betroffenen zur Datenübermittlung nach mit § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes i.V.m. § 58c Absatz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, haben die Möglichkeit, bei der Stadtverwaltung Weiß-

see, 99631 Weißensee, Marktplatz 26 - Einwohnermeldeamt - per schriftlicher Erklärung einen anders lautenden Willen zu bekunden.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Bau und Förderung von Kleinkläranlagen

im Zuständigkeitsgebiet der Stadt Weißensee und seiner Ortsteile gemäß der gültigen Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen i.d.a.F.

Für Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Weißensee dauerhaft nicht bzw. nicht innerhalb von 15 Jahren vorgesehen ist, nimmt die **Stadt Weißensee, Marktplatz 26 in 99631 Weißensee**

Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen von privaten und sonstigen Bauherren, welche in den nächsten 2 Jahren neu errichtet bzw. durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, entgegen. Rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Dem Antrag sind die entsprechenden Unterlagen, Kopie der gültigen wasserrechtlichen Entscheidung für eine dem Stand der Technik entsprechenden Kleinkläranlage, die wasserrechtliche Erlaubnis bzw. die Sanierungsanordnung oder die Aufforderung der Behörde zur Sanierung, beizufügen.

Antragsformulare sind kostenfrei bei der Stadtverwaltung erhältlich oder auf den Internetseiten der Stadtverwaltung Weißensee unter www.weisensee.de in der Rubrik „Formulare“ oder der Thüringer Aufbaubank unter www.aufbaubank.de/ in der Rubrik Förderprogramme/ Förderprogramme A-Z/ Förderung von Kleinkläranlagen abrufbar.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Aufstellung von Wahlvorständen für die Kommunalwahl am 15. April 2018

Am Sonntag, dem 15. April 2018 findet die Wahl zum Landrat des Landkreises Sömmerda statt. Für die Durchführung der Wahl sind 7 Wahlvorstände zu berufen. Dabei sollten die Wahlvorstände aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, drei Beisitzern und einem Schriftführer bestehen. Insgesamt werden 42 ehrenamtliche Mitglieder für die Wahlvorstände in der Stadt Weißensee mit seinen Stadtteilen benötigt.

Ich rufe deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, ihre Bereitschaft für die Tätigkeit in einem Wahlehrenamt zu erklären.

Gleichzeitig rufe ich nochmals alle in der Stadt Weißensee vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, Vorschläge für die Besetzung der Wahlehrenämter zu unterbreiten.

Die Bereitschaftserklärung der Bürgerinnen und Bürger sowie die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen erbitte ich unter jeweiliger Angabe von

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Anschrift

bis **zum 23.02.2018**.

Diese sind zu richten an die
 Stadtverwaltung Weißensee
 -Sekretariat-
 Marktplatz 26
99631 Weißensee

oder können in der Stadtverwaltung Weißensee, Sekretariat des Bürgermeisters, abgegeben werden.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes bedanke ich mich vorab.

**Schrot
 -Bürgermeister-**

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Stadt Weißensee

Für die Stadt Weißensee wird derzeit ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. In diesem Konzept werden wesentliche Handlungsschwerpunkte für die Stadtentwicklung in den nächsten 10-15 Jahren festgehalten.

Bei der Aufstellung solcher Konzepte ist das Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger ein zentraler Schlüssel. Wir möchten Sie daher bitten, sich etwas Zeit zu nehmen und den anhängenden Fragebogen oder die digitale Version auf der Internetseite der Stadt Weißensee (<https://www.weissensee.de>) auszufüllen.

Ziel der anonymen Befragung ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der zukünftigen städtischen Entwicklung.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis zum **23.02.2018** im Rathaus Weißensee abzugeben.

Vielen Dank!

**Schrot
 -Bürgermeister-**

➤➤ Den Fragebogen finden Sie auf den nächsten beiden Seiten (zum heraustrennen) ➤➤



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Informationen

Neuer Zaun an der Triftstraße

Zum Jahresende wurde der Zaun in der Triftstraße beidseitig entlang des Hauptgrabens erneuert. Der alte Holzzaun entsprach nicht mehr den Sicherheits-

anforderungen und musste dementsprechend ausgetauscht werden. Die Anwohner nahmen dies sehr positiv zur Kenntnis.



Stadt Weißensee

Fragebogen zur Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

Die Befragung richtet sich an Erwachsene **und** Jugendliche der Stadt Weißensee.

Ziel der Befragung: Ihre Beteiligung an der zukünftigen Entwicklung der Stadt.

Hintergrund: Für die Stadt Weißensee wird ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), das sich in die bereits vorhandenen räumlichen Planungen einbettet, erarbeitet. Es sollen Kooperationsräume definiert und Handlungsschwerpunkte für die nächsten 10- 15 Jahre formuliert werden.

Wir möchten alle Bewohner/-innen der Stadt Weißensee aufrufen, sich an der Befragung zu beteiligen, vor allem auch junge Menschen. Euch Jugendliche betrifft die zukünftige Entwicklung in besonderer Weise.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bewohner/-innen an dieser Befragung teilnehmen.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis zum **23.02.2018** im Rathaus Weißensee abzugeben.

Datenschutz: Die im Fragebogen gewonnen Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und absolut vertraulich behandelt. Die Befragung ist anonym!

1. Wo wohnen Sie?

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Weißensee | <input type="checkbox"/> Schönstedt |
| <input type="checkbox"/> Ottenhausen | <input type="checkbox"/> Waltersdorf |
| <input type="checkbox"/> Scherndorf | |

2. Wie alt sind Sie?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 15 – 20 Jahre | <input type="checkbox"/> 51 - 65 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 21 – 30 Jahre | <input type="checkbox"/> 66 - 80 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 31 – 50 Jahre | <input type="checkbox"/> über 80 Jahre |

3. Nennen Sie drei Stichpunkte, mit denen Sie die Stadt Weißensee charakterisieren würden?

1.
2.
3.

4. Was zeichnet Ihren Wohnort aus?

-
-
-
-

5. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten, die in der Stadt Weißensee in folgenden Bereichen bereitgestellt werden?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das Kästchen für Ihre Bewertung an.

Bereich	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden
Einkaufsmöglichkeiten für den tägl. Bedarf (Lebensmittel usw.)				
Einkaufsmöglichkeiten für den spezialisierten Bedarf (Bekleidung usw.)				
Ärztliche Versorgung				
Ausbildung / Lehrstellen				
Jobangebote				
Betreuungsangebote (Kita, Hort)				
Freizeitangebote				
Angebote für Jugendliche				
Angebote für Senioren				
Öffentlicher Personennahverkehr				
Post				
Bank				
Verwaltung (Sprechzeiten, Hilfestellung usw.)				

6. An welchen konkreten Angeboten mangelt es Ihrer Meinung nach in der Stadt?

.....
.....
.....
.....

7. Bitte kreuzen Sie fünf Aussagen an, die Ihnen am wichtigsten sind!

Meiner Meinung nach	Bitte max. 5 Kreuze setzen
... sollten die Bürger mehr in die Stadtentwicklung einbezogen werden	
... sollten die Freizeitangebote für Kinder/Jugendliche verbessert werden	
... sollten attraktive Angebote für junge Familien geschaffen werden	
... sollte das Zusammenleben von Jung und Alt gefördert werden	
... sollten Freizeitangebote für Jugendliche erweitert werden	
... sollten Freizeitangebote für Senioren erweitert werden	
... sollten (mehr) Angebote für Senioren (betreutes und altengerechtes Wohnen) bereitgestellt werden	
... sollten Angebote im Gesundheitsbereich erweitert werden	
... sollte das Ehrenamt weiter gestärkt werden	
... sollten innerörtliche Brachflächen und Gebäudeleerstände beseitigt werden	
... sollte die traditionelle und historische Bausubstanz erhalten werden	
... sollte die Erreichbarkeit aller Ortsteile durch den ÖPNV gewährleistet sein	
... sollten regionale Produkte verstärkt vermarktet werden	
... sollte der Tourismus weiter ausgebaut werden	
... sollte die vorhandene Kulturlandschaft erhalten werden	
... sollte sich die Stadt verstärkt für Umwelt- und Naturschutz einsetzen	
... sollte die Stadt den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützen	

Sonstiges:
.....
.....
.....

8. Wenn Sie die Gelegenheit hätten, für einen Tag Bürgermeister zu sein, welche Aufgabe bzw. welches Problem würden Sie als erstes angehen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

9. Welche Bereiche sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten, die in den nächsten Jahren verstärkt bearbeitet werden müssten?

- Siedlungsentwicklung
 - Daseinsvorsorge / Örtliches Leben
 - Ver- und Entsorgung
 - Kultur / Kunst / Brauchtum
 - Regionale Wirtschaft / Arbeitsmarkt
 - Bildung / Betreuung
 - Verkehr / Mobilität
 - Klima- und Umweltschutz
 - Naturschutz
 - Tourismus und Naherholung
 - Sonstiges:
-
.....
.....
.....
.....

Herzlichen Dank für Ihre

Mitarbeit!

Veranstaltungen



MDR-Musiksommer gastiert in Weißensee



Die Kultur- und Stadtkirche wird in diesem Jahr ein Gastspiel der besonderen Art erleben. Am Sonntag, dem 26. August 2018 spielt das MDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Marie Jacquot Bartholdy mit der Ouvertüre zu Shakespeares »Ein Sommernachtstraum« op. 21. Anschließend wird die 1994 im russischen Jekaterinburg geborene Ausnahmecellistin, Anastasia Kobekina Peter, Tschaikowskis Variationen über ein Rokokothema für Violoncello und Orchester op. 33 spielen. Zum Abschluss des romantischen Konzertes erleben die Besucher die Aufführung der Linzer Sinfonie KV 425 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Stadt Weißensee hatte sich nach der Sanierung der Kultur- und Stadtkirche beim MDR um ein Gastspiel bemüht und die Kirche überzeugte die Verantwortlichen. Im Programmheft des Musiksommers

ist zu lesen, dass in Weißensee soeben ein Kleinkind zu neuem Leben erwacht. „Mit einem Programm, das vor quirliger Lebensfreude nur so sprudelt, reist das MDR Sinfonieorchester an, um dieses prächtige Baudenkmal mit Klang zu füllen.“ Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Neben Plätzen im Chorraum werden auch Plätze auf der 1. Empore verkauft, wo zwar die Sicht eingeschränkt, aber der Hörgenuss ausgezeichnet ist.

Karten gibt es über den Internetauftritt des MDR-Musiksommers unter <http://www.mdr-tickets.de/MDR-MUSIKSOMMER.html>, unter der Tickethotline: 0341 94 67 66 99 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Jessing, Hanny	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Fehse, Brigitte	am 11.02.	zum 75. Geburtstag
Spiering, Klaus	am 16.02.	zum 70. Geburtstag
Heise, Willi	am 24.02.	zum 85. Geburtstag
Hauschild, Edeltraud	am 24.02.	zum 75. Geburtstag
Kind, Giesela	am 26.02.	zum 90. Geburtstag



Glückwünsche zur Geburt

Zur Geburt ihrer Tochter Angelina am 21.06.2017 gehen die Glückwünsche an die Eltern Anna und Henrik Frischknecht in Weißensee. Es freut sich mit ihnen der kleine Bruder Jonas. Frau Metz begrüßte die neue Erdenbürgerin und überbrachte der Familie das Begrüßungsgeld und Blumengrüße.



Geburtstagsrückblick zum 80. Wiegenfest

Im Ortsteil Ottenhausen konnte Herr Klaus Esche am 29. Dezember auf 80. Lebensjahre zurückblicken. Er empfing die Glückwünsche des Bürgermeisters, der ihm weiterhin so viel Schaffenskraft und Gesundheit wünschte. Denn Herr Esche unterstützt noch täglich tatkräftig die familiengeführte Bäckerei und ist aktiv im Männergesangsverein 1670 Ottenhausen. Die Vereinsmitglieder brachten ihrem Jubilar natürlich an diesem Tag auch das wohlverdiente Ständchen.



Zum 80. Geburtstag gratulierte der Bürgermeister Herrn Rolf Münch in Weißensee und wünschte ihm für das neue Jahr vor allem gesundheitliches Wohlergehen. Herr Münch freute sich über die Glückwünsche und die Ehrengaben der Stadt Weißensee und plauderte fröhlich mit seinem Ehrengast bei einem Glas Sekt.



Auch bei Familie Ettingshausen gab es im Januar Grund zum Feiern. Frau Helga Ettingshausen rundete ebenfalls zum 80. und erhielt an ihrem Ehrentag Besuch vom Bürgermeister. Herr Schrot gratulierte



auf das Herzlichste und hielt Blumen- grüße und einen Prä- sentkorb für die Jubilarin bereit.

Kindertagesstätten

Bescherung für die künftigen Schulanfänger

Eine schöne Bescherung erhielten am 20.12.2017 die Vorschüler der Kita „Wiesengrün“ in Weißensee. Der Weihnachtsmann stattete den „Schlaufüchsen“ einen Besuch ab und überreichte zahlreiche Geschenke. Dank Elektro Weißensee, denn das Unternehmen sponserte für die Jungen und Mädchen, Spielzeug im Wert von über 200 EUR. Einige Tage zuvor waren die Kinder in dem ortsansässigen Elektrofachbetrieb, um einen Hauch von Weihnachtszauber zu verbreiten. Mit viel Gesang und guter Stimmung begeisterten Sie die Mitarbeiter, für die das eine willkommene Abwechslung war. Auf diesem Wege, einen großen Dank an Elektro Weißensee für die tolle Überraschung.

S. Winterfeld-Brandt
Elternvertretung der Kita „Wiesengrün“



Gesundes neues Jahr

Das Team der Kita „Wiesengrün“ Weißensee wünscht allen Kindern, ihren Eltern, Großeltern und Verwandten ein glückliches, gesundes neues Jahr. Ein besonderes Dankeschön geht an den Elternbeirat, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Neben vielen weihnachtlichen Aktivitäten im Kindergarten war die alljährliche Märchenaufführung in der Vorweihnachtszeit, für alle, ein besonderer Höhepunkt. Die Eltern spielten für die Kinder das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und begeisterten mit tollen Kostümen, schönen Requisiten und viel Engagement.



Für das Jahr 2018 wünschen wir uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern, dem Elternbeirat und all denen die uns seit vielen Jahren zur Seite stehen.

Team der Kita Wiesengrün

Schulnachrichten

Waldwuffel und Moosmutzel aus dem Winterschlaf erwacht

In der Vorweihnachtszeit gab es auch für die Schüler der Traumzauberbaum-Schule wieder viele Überraschungen und so konnten sich alle auf das bevorstehende Fest gut einstimmen. Der Nikolaustag war das erste Highlight. Alle Schüler und Lehrer versammelten sich im Foyer der Schule und jede Klasse bekam von Mitgliedern des Fördervereins eine wunderschön verpackte Kiste mit Obst und Süßigkeiten für jedes Kind sowie zwei Bücher für jede Klasse aus der Reihe „WAS IST WAS“, die sehr viele wertvolle Themen und Fragen genauer beleuchten. Vielen Dank! Auch im Hort wurde der Nikolaustag mit Puppentheater für die Kinder und Weihnachtsmarkt für Eltern, Großeltern und Kinder zum Höhepunkt des Monats Dezember.

Am zweiten Adventswochenende waren dann auf der Runneburg zum Weihnachtsmarkt Schüler unserer beiden 3. Klassen mit einem kleinen Programmbeitrag zur Unterhaltung der Gäste dabei und unser Förderverein präsentiert sich dort mit einem eigenen Stand. Musikalisch ging es auch in der nächsten Woche weiter, als an zwei Abenden unsere Turnhalle zum Konzertsaal wurde. Alle Klassen und Arbeitsgemeinschaften hatten ein buntes Programm mit Liedern, Gedichten und Tänzen vorbereitet. So erfuhren Waldwuffel und Moosmutzel eine Menge über das Weihnachtsfest, welches sie die letzten Jahre immer verschlafen hatten. So hatten die beiden auch viele Fragen über Bräuche und Figuren in der Weihnachtszeit und es wurde für alle Beteiligten wie auch für unsere Zuschauer sehr abwechslungsreich. Stolz kann jeder Teilnehmer sein, der zum Gelingen unseres Weihnachtskonzertes beigetragen hat und mit Stolz können wir auch dieses Mal wieder beachtliche Beiträge aus den Spenden der Eltern und Gäste an das Kinderhospiz und die Elterninitiative Leukämie- und Tumorerkrankter Kinder übergeben. Dazu berichte ich jedoch etwas ausführlicher im nächsten Stadtanzeiger.



Eine Freude oder ein Weihnachtsgeschenk haben wir sicher auch einigen Eltern bzw. Großeltern mit der DVD von unserem Zirkusprojekt bereitet, die Dank Christian Ziernberg rechtzeitig fertiggestellt wurde und verkauft werden konnte. Falls noch Interesse an einer DVD vom Zirkusprojekt besteht, nehmen wir auch noch Nachbestellungen entgegen.

In der letzten Schulwoche vor den Feiertagen wurde in den Klassen noch fleißig gebastelt, viele machten eine kleine Weihnachtsfeier mit und ohne Wichtelei und die Klasse 3b verbrachte sehr aufgeregt die letzte Nacht als Lesenacht in der Schule. Am letzten Schultag überbrachte die Klasse 4a mit einem kleinen Programm den Bewohnern des Pflegewohnparcs in Weißensee musikalische Weihnachtsgrüße und den Abschluss bildete eine kleine Kinovorstellung für alle Kinder der Schule in unserer Turnhalle. Dann ging es in die Ferien zum Jahreswechsel.

Die Schüler, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der Traumzauberbaum-Schule wünschen allen Lesern ein gesundes neues Jahr 2018! Bleiben Sie interessiert und neugierig!

Daniela Haufe
Schulleiterin

Weihnachtsferien

Ach ja, wie schnell war die schöne Weihnachtszeit mit all den vielen Geschenken und Silvester vorbei. Allen vorab ein gesundes, erlebnisreiches neues Jahr.

Eine tolle Woche mit vielen interessanten Veranstaltungen war wieder angesagt. Am Dienstag haben wir erst mal um dekoriert, das heißt, wir haben die Weihnachtsdeko verpackt und lustige „Olafs“ gebastelt und unsere Räume winterlich dekoriert. Am Mittwoch fuhren wir zur Bowlingbahn in Kindelbrück.



Oh Gott...welche Aufregung...welcher Kampf...was für eine super, tolle Stimmung. Jeder hat sein Bestes gegeben. Verlierer gab es nicht. Uns wurde ein leckeres Mittagessen dort gezaubert und zu trinken gab es in Hülle und Fülle. Ein Eis konnten wir uns zum Nachtisch auch noch kaufen. Vielen Dank für die tolle Bewirtung an die Bowlingbahn.



Am Donnerstag stand alles im Zeichen des Sports, von Schneeballweitwurf bis hin zum Minibiathlon, bei den Wintersportspielen kamen wir alle richtig ins Schwitzen. Wer hier noch gefroren hat... Nein, das kann nicht sein. Und am letzten Tag unserer Ferien haben wir Glücksschweine gebacken. Jeder konnte sein Glücksschwein gestalten, um es sich dann zum Vesper schmecken zu lassen.



Wir, die Hortkinder der TZB Grundschule sind uns sicher, dass es wieder eine sehr schöne und gelungene erste Ferienwoche im neuen Jahr gewesen ist und wir freuen uns schon auf die vielen Wochen Ferien, die noch vor uns liegen und die immer sehr interessanten Angebote unserer Erzieherinnen. Ein Dankeschön an alle, die uns diese Woche gestaltet haben.

Die Kinder der TZB-Hortes Weißensee

Neues vom Förderverein

Am Nikolaustag, dem 06.12.2017, sorgte der Förderverein für strahlende Kinderaugen in der Traumzauberbaum Grundschule in Weißensee. Alle Kinder der 1.-4. Klasse versammelten sich nach Unterrichtsbeginn im Foyer der Grundschule und stimmten zu einem gemeinsamen Lied für den Nikolaus ein. Als kleine Überraschung gab es vom Förderverein für jede der 7 Klassen einen Geschenkkorb mit Büchern der Reihe „Was ist Was“, passend zum Unterrichtsstoff, sowie Äpfeln aus Kindelbrück, Mandarinen und einer kleinen Süßigkeit für jedes Kind. Wir möchten dies als Auftakt einer jährlichen Tradition zu Nikolaus sehen und hoffen, den Kindern eine Freude gemacht zu haben.



Zum Weihnachtsmarkt am zweiten Advent 2017 auf der Runneburg hatten wir die einmalige Gelegenheit unseren Förderverein in einer der zu vermietenden Hütten zu präsentieren, an dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Thepra für dieses Angebot. Als kleines Geschicklichkeitsspiel konnten sich alle Gäste, ob Groß oder Klein, ihren persönlichen Stern vom Himmel angeln. Die Sterne wurden allesamt von den Kindern der Traumzauberbaumschule in den vorangegangenen Wochen gebastelt und erfreuten sicher nicht nur zum Weihnachtsfest 2017 ihre neuen Besitzer. Ein großes Dankeschön möchten wir nochmals an Tobias Stein richten, der uns sofort nach seinem Auftritt am Samstag 20 seiner CD's gespendet hat, welche in den 2 Weihnachtsmarkttagen guten Absatz unter den Besuchern gefunden haben. Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich bei der Fleischerei Rüdiger und natürlich allen anderen Besuchern für die Spenden an diesem Wochenende bedanken. Ein letzter Dank gilt außerdem dem Druckspezialisten, der dem Förderverein ebenfalls ein schönes Weihnachtsgeschenk in Form einer großzügigen Spende

gemacht hat. Durch gemeinsame Abstimmung mit Hort und Grundschule werden die Spenden für die Kinder der Grundschule sinnvoll eingesetzt.



Stephanie Rohrig
im Namen des Förderverein der Traumzauberbaum Grundschule Weißensee e.V.

Vereine und Verbände

Krabbelfrühstück

Die Ev. Kirchgemeinde Weißensee lädt alle Eltern oder Großeltern mit Babys und Kleinkindern einmal im Monat zu einem Frühstück ins Nicolaigemeindezentrum (in der Nicolai-Kirche) ein. Dabei wird die Gemeindepädagogin Ramona Schilling, Ihnen Lieder zum Mitsingen für die Kleinsten aus dem Buch „Krabbelzwerge“ vorstellen, kurze Informationen zu einem Thema dieser Entwicklungszeit geben und es wird Raum zum gemeinsamen Gespräch und Austausch untereinander geben. Das Frühstück wird gestellt.



Die Treffen werden jeweils **freitags um 10 Uhr** stattfinden: im Januar den **26.01.**, im Februar den **16.02.**; im März den **16.03.**; im April den **20.04.** Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben oder können bei Frau Schilling erfragt werden. Handynr. 015755481683.

Lust auf etwas Neues?

Und schon ist auch wieder das Jahr 2017 vorbei und das neue Jahr 2018 hat begonnen. Manch einer plant einen Frühjahresputz, andere wiederrum sortieren Überflüssiges aus. Ein jedes Jahr bringt Erneuerungen mit sich. Für unsere Bewohner haben wir nun einen Textilhändler zu uns eingeladen, der in unserer Cafeteria sämtliche Kleidungsstücke zum Verkauf anbietet, von Jacken über Blusen bis hin zur Unterwäsche und Schuhen, alles kann man hier kaufen. Wenn auch Sie Interesse haben, kommen Sie doch ebenso am 08.02.18 von 9 - 11 Uhr in die Cafeteria unseres Pflgewohn-parks an der Promenade. Vielleicht finden auch Sie was?

Dana Kaufmann

Verwaltung

Pflgewohnpark Weißensee

Der WKV lädt ein

28. Januar 2018	Faschingsumzug	14:00 Uhr Gondelteich
03. Februar 2018	1. Prunksitzung	20:00 Uhr Palmbaumsaal
04. Februar 2018	Kinderfasching	14:00 Uhr Palmbaumsaal
08. Februar 2018	1. Weiberfastnacht	20:00 Uhr Palmbaumsaal
09. Februar 2018	2. Weiberfastnacht	20:00 Uhr Palmbaumsaal
10. Februar 2018	2. Prunksitzung	20:00 Uhr Palmbaumsaal

Einlass je 1 Stunde vor Beginn

Eintritt 10 €

Das Auge trânt nach dieser Wahl, wir machen trotzdem Karneval.

www.wkv-weissensee.de oder facebook/Weißenseer Karnevalverein

Kartenvorverkauf 1. & 2. Sitzung bei:
Karin Berger 036374/20523
Anke Schmidt 0162/1594043
Kartenvorverkauf Weiberfastnacht bei:
Liane Tentzcher - 036374/366307

Leichtathletik

Fleißige Medaillensammler

Leichtathletik-Hallenmeisterschaften im November 2017

Aufgeregt und gespannt kamen die Leichtathleten der Altersklassen 6-10 mit ihren Eltern zum Wettkampf in die Turnhalle. Als erstes standen die Staffeln auf dem Programm. Die Jungen der AK 9/10 wechselten und liefen sehr gut und standen dann auf dem obersten Treppchen. Zur Staffel gehörten Paul Dittmann, Bruno Zachar, Max Fritsch und Jonas Wichmann. Die kleineren Jungen (AK 6,7, 8) Levi Rohrig, Robert Warz und Fynn Zacher „borgten“ sich einen Sportler von Sömmerda und gewannen ebenfalls. Die kleinen Mädchen erkämpften die Silber- und die Bronzemedaille (Maike Teich/ Emma Krietzsch/ Paulina Ziernberg/ Mathilda Habermann bzw. Matilda Eberhardt/ Lena Beck/ Tessa Kaufmann/ Emily Schrammel). Marisa Bryks, Miriam Braun, Lina Miklitz und Florentine Gäbler (AK9/10) belegten den 3. Platz. Nach den Staffeln folgten die Einzeldisziplinen 30-m-Sprint, Dreierhopp, Medizinballschocken und Rundenlauf. Als fleißigste Medaillensammler erwiesen sich Levi Rohrig (4 Goldene), Mathilda Habermann (3 Goldene und eine Bronzene) und Robert Warz mit 4 Silbermedaillen. Überraschungen gab es bei den Mädchen der AK 7. Matilda Eberhardt gewann den Rundenlauf und wurde 3. im Sprint. Tessa Kaufmann errang Silber im Sprint und im Rundenlauf sowie Bronze im Dreierhopp und im Medizinballschocken. Die weiteren Ergebnisse:

Lina Miklitz	Silber Rundenlauf und Bronze 30m, Dreierhopp und Medizinball
Paul Dittmann	Silber Dreierhopp und Bronze Rundenlauf
Bruno Zachar	Silber Rundenlauf und Bronze 30m
Max Fritsch	Gold 30m
Marissa Seifert	Silber Medizinball
Julia Wichmann	Silber Rundenlauf
Marisa Bryks	Bronze 30m
Jonas Wichmann	Bronze Dreierhopp
Fynn Zacher	Bronze 30m, Dreierhopp und Medizinball

1. Platz Jona Türk (10)
Paul Krietzsch (13)
2. Platz Lilly Fabian (9)
Elaine Schröder (11)
Celina Kühn (13)
Lara Finnern (14)
Paul Dittmann (8)
3. Platz Yasmin Tempel (10)
Darius Kühn (9)
Florian Brock (11)
Paul Neumann (12)

Ganz knapp am Siegerpodest vorbei liefen die Viertplatzierten

- Emma Krietzsch (7)
Aurelia Hertel (11)
Lee Ann Westfeld (13)

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank den Kampfrichtern, den Riegenführern und den Auswertern, die schon seit Jahren diesen Wettkampf unterstützen und die Durchführung ermöglichen.

Herzlichen Glückwunsch den genannten Sportlern. Vielen Dank den Läufern, die es diesmal noch nicht unter die ersten Drei schafften, aber an vielen Läufen teilnahmen.



Levi Rohrig stand vier Mal ganz oben auf dem Siegerpodest



Die Sieger und Platzierten der Schüler-Laufserie 2017



Die Weißenseer Starter bei den Hallenmeisterschaften

Sehr gute Leistungen beim Schülerlaufcup 2017

11 Medaillen gewannen die Läufer des SV Blau-Weiß 1921 Weißensee beim Schülerlaufcup.

Bei 5 Läufen in Sömmerda, Walschleben und Weißensee konnten für die Gesamtwertung Punkte gesammelt werden. An mindestens 2 Läufen mussten die Teilnehmer an den Start gehen, um in die Wertung zu kommen. Das schafften 29 Sportler unserer Abteilung. In vielen Altersklassen ging es ganz knapp zu, oft fehlte nur 1 Punkt zu einer besseren Platzierung. Mit Medaillen und Urkunden wurden geehrt:

A. Damm (Abt.-Leiter LA)

Erster Goldregen im Jahr 2018 für unsere Bogenschützen

Beim ersten Turnier im neuen Jahr, zur Landesmeisterschaft des DBSV in Mühlhausen, erreichten unsere Nachwuchsschützen vier Einzel- und eine Mannschaftsgoldmedaille. Mit großen Erwartungen fuhren wir früh am 06.01.2018 nach Mühlhausen und unsere Trainer waren nach Wettkampfung mit den Ergebnissen mehr als zufrieden.

Lukas Lange (U 17), der seit 2017 das Sportgymnasium in Jena besucht und in diesem Jahr wiederholt in den D-Landeskader aufgenommen wurde, erzielte mit 558 Ringen von 600 möglichen seine persönliche Bestleistung und wurde mit Gold belohnt. Trotz fast 2 Wochen krankheitsbedingten Trainingsrückstand, erreichte Klara Szuggar (U 17) mit 488 Ringen den 1. Platz. Zusammen mit Tobias Pommeranz (U 17) errangen die drei die Mannschaftsgoldmedaille mit insgesamt 1547 Ringen. Unser jüngster teilnehmender Schütze Bastian Pommeranz (U 10), erkämpfte sich mit 487 Ringen den 1. Platz. Vivien Schmöckel (U 12), die krankheitsbedingt fast absagen musste,



hat mit leichtem Fieber ein großes Kämpferherz bewiesen und erreichte mit 491 Ringen ein beachtliches Ergebnis und den obersten Podestplatz. Hinzu kam, dass Vivien zu Weihnachten einen neuen Bogen bekommen hat, mit dem sie erst zweimal trainierte. In Vivien sehen die Trainer eine große Bogenschützin, die noch viel schaffen kann.

Jetzt müssen wir abwarten, bis in den anderen Bundesländern die Landesmeisterschaften geschossen werden, um zu ermitteln, wer sich zu der Deutschen Meisterschaft, die Anfang März ist, qualifiziert.

Nicht vergessen möchte ich auch darüber zu informieren, dass unsere Herren Ü 45 ihre erste Landesmeisterschaft geschossen haben. Ein jeder hat sein Bestes gegeben, es hat für einen siebenten, neunten und einen zehnten Platz gereicht.

Danke an die Organisatoren der Veranstaltung.



Die Tafel zierten wieder zwei von Frau Carmen Link angefertigte und gesponserte Adventsgestecke. Für Kuchen und Gestecke ein großes DANKE! Frau Lotti Albach hatte wieder, wie alle Jahre, für jeden von uns einen Beutel mit süßen Leckereien mitgebracht. Herzlichen Dank, liebe Lotti, von allen! Nach einer gemütlichen Kaffeerunde sangen wir schöne Weihnachtslieder. Als Gast konnten wir den Bürgermeister, Herr Matthias Schrot begrüßen. Er hielt eine kleine Ansprache und beantwortete die Fragen einiger Chormitglieder. Dann überreichte er Herrn Andre Liebau ein Gastgeschenk für den Chor. Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr verabschiedete sich der Bürgermeister von uns. Ein leckeres Abendmahl der Fleischerei Rüdiger beendete unsere schöne Weihnachtsfeier. Danke, liebe Irmhild Albrecht, für deine nette Bedienung. Auch Ein Dankeschön an deinen Mann Rainer.

Magdalene Weise

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am Samstag, den 9.12.2017 trafen sich die Sportschützen mit Ehepartnern im Vereinsheim, um den endgültig letzten Höhepunkt in diesem Jahr zu absolvieren. Auf der Tagesordnung stand das Schießen um den Weihnachtspokal, wobei es zwei Pokale gab. Ein Pokal war für die Sportschützen und ein Pokal für die Ehepartnerinnen. Beide Pokale gingen in diesem Jahr an die Familie Rothe.



Hier die Ergebnisse all unserer Schützen.

Bastian Pommeranz U 10	Platz 1	erreichte 487 Ringe
Tim Jendroschek U 12	Platz 4	erreichte 388 Ringe
Vivien Schmöckel U 12	Platz 1	erreichte 491 Ringe
Elisa Szuggar U 14	Platz 6	erreichte 426 Ringe
Inett Jendroschek U 14	Platz 9	erreichte 343 Ringe
Lukas Lange U 17	Platz 1	erreichte 558 Ringe
Simon Groll U 17	Platz 4	erreichte 520 Ringe
Tobias Pommeranz U 17	Platz 6	erreichte 501 Ringe
Klara Szuggar U 17	Platz 1	erreichte 488 Ringe
Jörg Witczak Ü 45	Platz 7	erreichte 481 Ringe
Uwe Szuggar Ü 45	Platz 9	erreichte 450 Ringe
Enrico Bauer Ü 45	Platz 10	erreichte 448 Ringe

Uwe Szuggar
Abteilung Bogensport

Weihnachtsfeier

Wir Chormitglieder trafen uns am 12.12.17 im Seniorentreff „Generation 60 Plus“ zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Ein Tannenbaum strahlte im Lichterglanz. Die Tafel war festlich geschmückt. Leckerer Kuchen und Torte, gesponsert von Frau Regina Schnürer anlässlich ihres 70. Geburtstages, ließ uns das Wasser im Mund zusammen laufen.



Nachdem der offizielle Teil geschafft war, ging es zum gemütlichen Teil über. Das heisst, der Sportsfreund B. Keppler hatte mit seiner Frau im Auftrag des Vereins das Abendessen organisiert. An dieser Stelle möchten sich alle Beteiligten bei Familie Keppler bedanken, die liebevoll ein kaltes Büffet organisiert hatte. So konnten alle gemeinsam noch ein paar gemütliche Stunden verbringen.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Weißensee

Jahreshauptversammlung der FF Weißensee (Kernstadt)

Gemäß § 13 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Weißensee findet am

Samstag, dem 27. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Gerätehaus, Ulmenallee 9, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee mit nachfolgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Wehrführers
2. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
3. Grußwort des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Verschiedenes

Alle Kameraden sind hierzu herzlich eingeladen und tragen Dienstkleidung.

Egenolf
Wehrführer

Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

Januar 1918

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Eduard Rothe aus Kindelbrück, Gustav Wölke aus Wundersleben, R. K. Weiland aus Sömmerda, Vizefeldwebel Hob. Richard Schwieger aus Sömmerda. Verwundet wurden: Uffz. H. Dill aus Weißensee, Paul Heyder aus Tunzenhausen. Es wird vermißt: Gefreiter Paul Schröter aus Sömmerda. In Gefangenschaft ist geraten: Fr. Schinköthe aus Kindelbrück. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Otto Huxhagen aus Günstedt, Hermann Eschner aus Sömmerda, Uffz. der Landst. Franz Stollberg (Sohn des verstorbenen Postverwalters Stollberg aus Weißensee), Musk. Albert Ottomann aus Weißensee, Hugo Linke aus Kindelbrück. (03.01.) Verwundet wurden: Arthur Schulze aus Vehra, Karl Schäfer aus Weißensee (zwei Brüder sind schon gefallen). Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Pionier Otto Müller aus Weißensee, Alfred Zacher aus Weißensee, Kanonier Paul Sperber aus Günstedt. (08.01.) Den Heldentod erlitten: Uffz. Bruno Zietzling aus Gebesee. In Gefangenschaft ist geraten: R. Henkel aus Weißensee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Jäger Hermann Heinemann aus Weißensee, Emil Ellinger aus Gebesee, L. Müller aus Kindelbrück, G.-Schütze Spanger aus Kindelbrück. (11.01.) Den Heldentod erlitt: Friedrich Stichling aus Ottenhausen. Verwundet wurden: Ltn. D. R. Walter Bock aus Weißensee, Paul Könnecke aus Sömmerda, Ltn. Und Adj. Paul Dietz aus Sömmerda, Karl Luther aus Gebesee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Louis Degen aus Weißensee, Gefreiter Ernst Kämmerer aus Frömmstedt, Obergefreiter Georg Müller aus Günstedt. (16.01.) Den Heldentod erlitt: Gustav Schwarzenau aus Wundersleben. Verwundet wurden: Richard Degenhardt aus Ottenhausen, Karl Köhler aus Günstedt, Kurt Fischer aus Straußfurt, Gefr. Wilhelm Köllner aus Weißensee. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Musk. Karl Kotte aus Weißensee, Sergt. Otto Müller aus Günstedt, Ernst Hubert aus Kindelbrück, Gefr. R. Helmbold aus Ober Bösa, Schuhmacher Otto Müller aus Weißensee. (26.01.)

Vermischtes: Kriegshumor. Ein Lokalblatt in Eschwege meldet: Ein Freudentaumel hat die Eschweger Bevölkerung erfaßt, denn in der Weihnachtswoche kommen auf jeden Kopf ein Hering, eine Tafel Schokolade und 100 Gramm Nudeln zur Verteilung. Die

Eschweger sind unerschütterlich, über welches von allen sie sich am meisten freuen sollen. (05.01.)

90 Gramm Butter und der „breide Buckel“. Ein mecklenburgischer Senator, dem der Krieg noch nichts von seiner Körperfülle genommen, mußte eine Dienstreise machen. Der Bauernhofbesitzer hatte sich die Ehre nicht nehmen lassen, den Herrn Senator höchst persönlich mit seinem Wagen aus der Stadt abzuholen. Flott lies er seine Pferde laufen. Dies fiel dem Stadtherrn auf und in seiner Beamtenseele regte sich gleichzeitig ein schwarzer Verdacht, der ausgesprochen werden mußte. „Sagen Sie mal, mein Lieber“, begann er gönnerhaft, „wie kommt es, das bei 8 Pfund Hafer wöchentlich Ihre Pferde noch so wohlgenährt sind?“ Doch der Bauer war ihm gewachsen: „Je, Herr Senator“, antwortete er mit gemüthlichem Blatt, Wwo kümmst dat, dat bi 90 Gramm Botter de Woche Sei noch son`n breiden Bukel hewwen?“ (09.01.)

Die eigene Todesanzeige. Eine kriegsgetraute junge Frau in Iserlohn, die sich in ihren an die Heirat geknüpften Hoffnungen getäuscht sah, schickte ihrer Schwiegermutter ihre eigene Todesanzeige, um auf diese Weise von ihr loszukommen. Die Schwiegermutter kam jedoch sofort mit einem Kranz angefahren, um an der Beerdigung teilzunehmen. Die Frau muß nun die Tat, die eine Urkundenfälschung darstellt, mit einer Woche Gefängnis büßen. (17.01.)

Aus Stadt und Land: Weißensee. Der Kreiskommis-sar Kuhn hieselbst ist für langjährige und erfolgreiche Tätigkeit der Titel Kreis-Feuersozietäts-Inspektor verliehen worden; Bei einem kleinen Stubenbrand, Helbetorstraße Nr. 6, paterre, wurde das 2jährige Söhnchen der Frau Henning erheblich verbrannt, so daß die Überführung in das Krankenhaus nach Erfurt erfolgen mußte. (05.01.)

Weißensee: Dem berittenen Gendamerie-Wachtmeister Reulecke hieselbst wurde das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen; Heute feiern die Lamprecht`schen Eheleute das Fest der silbernen Hochzeit. Den treuen Lesern unserer Zeitung die besten Wünsche! (31.01.)

Annoncen: Im Alter von 9 Tagen verstarb in Weißensee Willi Zelle, Sohn des Hugo Zelle im Gasthof „Zur Sonne“. (04.01.)

Infolge eines Unglücksfalles in Weißensee verstarb im Alter von 2 Jahren Karlchen Henning. In unsagbarem Schmerz Mutter Ella Henning, geb. Schwanz. (07.01.)

Unverhofft verstarb am 05. des Monats in Herrnschwende Anna Trautmann, geb. Keil, Ehefrau des Otto Trautmann, im Alter von 39 Jahren. (08.01.)

Im 32. Lebensjahre verstarb am 16.01. Frau Emma Gillmann, geb. Freist, Ehefrau des Utffz. d. R. S. Gillmann, z. Zt. im Felde. (17.01.)

Nach längerem Krankenlager verstarb in Weißensee Fräulein Luise Brauns im Alter von 83 Jahren. (18.01.)

Im Alter von 74 Jahren verstarb am 27. D. M. in Weißensee Frau Sophie Teich, geb. Dünkel, Ehefrau von Friedrich Teich. (29.01.)

Goldene Worte: Nichts ist wahrer, als daß wenig auf unser Schicksal und alles darauf ankommt, wie wir unser Schicksal nehmen und es auffassen. Levin Schücking. (15.01.)